



# Outrigger



[Ausleger-Kanu-Sprint](#)



KVV

INFO

Touren

- [Titel](#)
- [Malolo - Team-Logo](#)
- [Jetzt ist er da](#)
- [Outriggertaufe](#)
- [Namatantai...](#)
- [OC47Challenge 05](#)
- [OC47Challenge 08](#)
- [Saison2010](#)
- [Saison 2011](#)
- [Saison 2012](#)

- [Ausleger-Canoe](#)
- [OutriggerFAQ](#)
- [OC1-Einführung](#)
- [Polyn.Nav:Kunst](#)
- [Links](#)
- [Zurück](#)

- [05 WS Teneriffa](#)
- [06 Fun Teneriffa](#)
- [06 23. WeserTidenr.](#)
- [06 Helgoland](#)
- [06 Internat. de Va'a](#)
- [07 Workshop Tener.](#)
- [07 Cux-Helgoland](#)
- [07 Frankfurt](#)
- [08 Sardinien](#)
- [08 Toulon Regatta](#)
- [10 Wangeroge](#)
- [11 Helgoland](#)
- [La Porquerollaise 2014](#)

## OUTRIGGER

### Etwas Hintergrund zum Bootsnamen



## Namatantai

Namatamai ist ein kleiner Ort (mit Airstrip) auf der Insel [Neuirland](#), früher [Neumecklenburg](#). Breite 3° 40' OS Länge 152° 25' 60E Gelegen etwa in der Mitte von Neuirland/New Ireland. Er hat sogar einen kleinen Flughafen mit internationalem IATA-Code: ATN -- Namatantai, [Papua-Neuguinea](#) (*Papua New Guinea*) mit ca 1000m Runway, der als japanischer "airstrip" wohl zu Weltkrieg II - Zeiten diente und heute durch Air Nugini angefliegen wird als Haupt-Fluggiste Neuirlands. Zu dieser Weltkrieg II - Geschichte ist im Internet vermerkt: "New Ireland was Japanese bastion that was never attacked by Allied forces, instead it was bypassed and remained in Japanese hands until the end of the war. It was cut off from resupply or reinforcement and neutralized from the air."

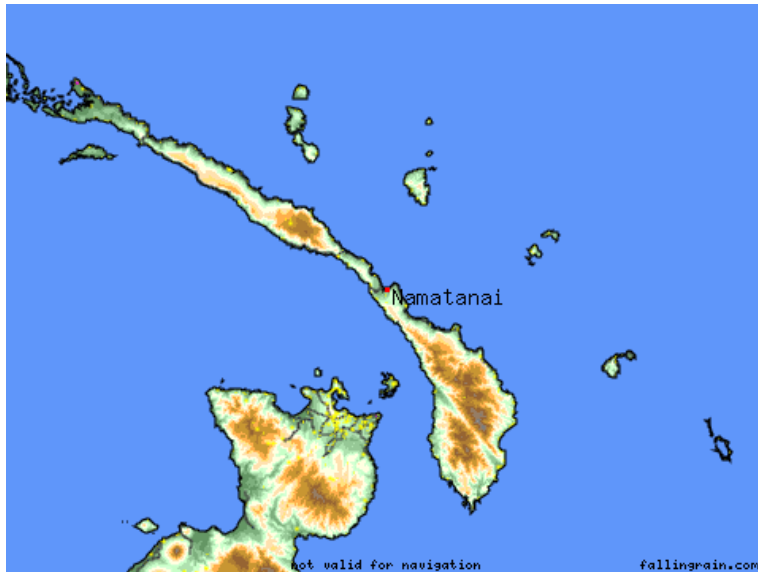


Namatantai Airport .... ein Eindruck, wie anders das Leben dort ist?

Für den, der hinreisen will, findet man im Web auch ein Gästehaus: **Kokobala Guest Haus - Namatantai** (A member of the Unawos Group of Companies) **Looking for cheap and affordable accommodation in Namatantai Town, you won't be dissappointed:** Our fully furnished five (5) rooms accommodation is the answer. **Ring now on: Telephone:** 984 3010 or 986 4277 **and ask for Nason or Richard for more details.** oder dies hier: **Namatantai Hotel** , (PO Box 48 Namatantai) Ph: 984 3057

Man kann durchaus behaupten, das in dieser Gegend der Welt die Wiege der Outrigger liegt. Und da hier auch etwas von der wenigen Kolonial-Historie Deutschlands abließ - wie auch immer man dazu steht - und die Küstenstädte respektive Bremen und Bremerhaven in den Handel und Wandel mit dieser Gegend stark eingebunden waren, ergibt sich für uns zu diesem klangvollen Namen eine gewisse Beziehung. Im Folgenden

habe Manfred und ich einiges an Fakten zu der Kolonialzeit und zu der Geografie des Ortes Nmatanai zusammengetragen. Noch ist es 'ne Materialsammlung: eigentlich zuviel und geistig noch nicht unser Eigentum....



## New Ireland

**New Ireland** (Neuirland) ist eine der 19 Provinzen von [Papua-Neuguinea](#). Sie umfasst mehrere Inseln. Die größte Insel, die der Provinz den Namen gab, ist [Neuirland](#).

Die **Provinz New Ireland** ist 9.600 km<sup>2</sup> groß und hatte im Jahr [2000](#) 118.000 Einwohner (etwa 12 Einwohner pro km<sup>2</sup>) auf 149 Inseln. Hauptstadt der Provinz ist [Kavieng](#) mit 11.560 Einwohnern. Kavieng liegt am nördlichen Kap der Insel Neuirland. Neben Neuirland mit 8.650 km<sup>2</sup> gibt es zwei etwas größere Inseln, *Lavongai* (früher *Neuhannover*) mit etwa 1.190 km<sup>2</sup> und dem Hauptort *Umbukul*, und die dünn besiedelte *Mussau*-Insel im Norden der Provinz, die zur *Saint-Matthias-Gruppe* gehört. Zur Provinz gehören ferner die kleinen Inselgruppen der *Tabar-Inseln* und die *Lihir-Gruppe* auf der nördöstlich-pazifischen Seite, sowie die *Tingyon-Gruppe* und die Insel *Dyaul* auf der südlichwestlichen Seite in der *Bismarck-See*. Auf Lihir befindet sich eine [Goldmine](#), die eine der größten Vorkommen der Welt besitzt.

## Neuirland

**Neuirland** andererseits ist eine etwa 8.650 km<sup>2</sup> große, zu [Papua-Neuguinea](#) gehörige Insel.

### **Lage und Geografie**

Neuirland ist nach [Neubritannien](#) die zweitgrößte Insel des nordöstlich Papua-Neuguineas gelegenen [Bismarck-Archipels](#). Sie liegt am östlichen Rand des Archipels zwischen 3 und 5 Grad südlich des [Äquators](#) und verläuft von Nordost nach Südwest. Neuirland ist etwa 320 km lang, aber nur im äußersten Südwesten breiter als sechs bis zehn Kilometer. Die Insel ist sehr gebirgig, mit dem *Mount Taron* in der *Hans-Meyer-Range* als höchste Erhebung (2379 m). Sie liegt zwischen der [Bismarck-See](#) auf der Südwest-Seite und dem [Pazifik](#) auf der nordöstlichen Seite. Auf der Südostseite verläuft der *Saint George's Channel* zwischen Neuirland und Neubritannien. Hauptort ist [Kavieng](#) am Nordkap (*North Cape*), das südliche Kap der Insel heißt *Cape Saint George*.

### **Geschichte**

Die [holländischen](#) Seefahrer [Jakob Le Maire](#) und [Willem Cornelisz Schouten](#) waren [1616](#) die ersten Europäer, die die Insel betraten. Die Südspitze der Insel wurde eine beliebte Station zum Auffüllen von Frischwasser für die Schiffe der [Spanier](#) und Holländer.

Um das Jahr [1875](#) wurde Neuirland Opfer von Menschenjägern, die viele Neuirländer als [Zwangsarbeiter](#) in die [Zuckerrohrfelder](#) Nordaustraliens und [Samoas](#) verschleppten. Der Abenteurer *Marquis de Ray* machte im Jahr [1879](#) Neuirland zum Schauplatz eines großangelegten Betrugs. Er lockte weiße Kolonisten mit falschen Versprechungen auf die Insel und verkaufte ihnen Hunderte Hektar wertloses Land. Viele starben an Malaria und Hunger, bevor der Rest gerettet und nach Australien geschickt wurde. Der Marquis starb später in einer französischen Irrenanstalt.

Neuirland war von [1885](#) bis [1914](#) Teil der deutschen Kolonie [Deutsch-Neu-Guinea](#) und trug in dieser Zeit den Namen [Neumecklenburg](#). Neuirland verfügt über eine etwa 250 km lange Straße aus zerstoßenen [Korallen](#) an der Nordostküste, die die Orte Samo, **Namatamai**, Kanam, Malom, Logia und Mangai mit der Provinzhauptstadt Kavieng verbindet. Die Straße wurde bereits in der deutschen Kolonialzeit gebaut, um die von den Deutschen gegründeten [Kopra](#)-Plantagen besser erreichen zu können, die sich als sehr profitabel erwiesen. Nach dem deutschen Inselverwalter aus jenen Tagen, *Baron Boluminski*, trägt die Straße noch immer den Namen *Boluminski Highway*.

Heute lautet der Name der Insel in der papuanischen Verkehrssprache [Tok Pisin](#) auch *Niu Ailan*. Auf Neuirland werden 19 Sprachen gesprochen, alle bis auf eine sind [austronesische](#) und miteinander verwandt.

## Neumecklenburg

**Neumecklenburg** ist der frühere Name der Insel [Neuirland](#), heute Teil von [Papua-Neuguinea](#). Von [1885](#) bis [1899](#) war Neumecklenburg Teil des Deutschen Schutzgebiets, von 1899 bis [1914](#) der [Kolonie Deutsch-Neu-Guinea](#). 1914 wurde die Insel von [australischen](#) Truppen erobert, und nach dem Krieg als Mandat des [Völkerbundes](#) von Australien verwaltet.

## Bismarck-Archipel

Der **Bismarck-Archipel** (früher Neubritannien-Archipel) besteht aus mehreren Inseln im westlichen [Pazifik](#) und gehört zu [Melanesien](#). Politisch gehören die Inseln des Archipels zum Staat [Papua-Neuguinea](#). Die wichtigsten Inseln sind [Neubritannien](#), [Neuirland](#), [Manus](#) und [Lavongai](#).

Sie sind halbkreisförmig angeordnet und liegen gegenüber der Ostküste von [Neuguinea](#), getrennt durch die [Dampierstraße](#) (ca. 90 km breit). Die Ausdehnung ist zwischen 2° und 6°30' südliche Breite und 148° bis 155° östliche Länge. Sie sind [vulkanischen](#) Ursprungs und gebirgig, dabei aber fruchtbar mit einer Fauna wie der auf [Neuguinea](#).

Fläche: ca. 47.100 km²

Erstmals wurden die Inseln von [Le Maire](#) und [Schouten](#) gesichtet, aber erst [Dampier](#) benannte sie. Die Inseln waren von [1885](#) bis [1918](#) deutsche Kolonie. Neubritannien trug in dieser Zeit den Namen [Neupommern](#), Neuirland wurde zu [Neumecklenburg](#), die York-Insel hieß [Neulauenburg](#) und Lavongai behielt den vorherigen Namen [Neuhannover](#)

Dieser Artikel basiert auf den gleichnamigen Artikeln aus der freien Enzyklopädie [Wikipedia](#) (<http://de.wikipedia.org>) und steht unter der [GNU Lizenz für freie Dokumentation](#) (<http://www.gnu.org/licenses/fdl.txt>). In der Wikipedia ist eine [Liste der Autoren](#) (<http://de.wikipedia.org/w/wiki.phtml?title=XYZ&action=history>) verfügbar, dort kann man den [Artikel bearbeiten](#) (<http://de.wikipedia.org/w/wiki.phtml?title=XYZ&action=edit>).

© 2000-2009: [Kanu-Verein Unterweser e.V. Bremerhaven](#) [Impressum](#) [Kontakt](#)

**Inhalte:** Inhalte dieser Seiten wurden sorgfältig erstellt. Für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte übernehmen wir jedoch keine Gewähr. Wir sind als Diensteanbieter gemäß § 7 Abs. 1 TMG für eigene Inhalte auf diesen Seiten nach den allgemeinen Gesetzen verantwortlich. Nach §§ 8 bis 10 TMG sind wir jedoch nicht verpflichtet, fremde übermittelte oder gespeicherte Informationen zu überwachen oder nach Umständen zu forschen, die auf rechtswidrige Tätigkeit hinweisen. Verpflichtungen zur Entfernung oder Sperrung der Nutzung von Informationen nach den allgemeinen Gesetzen bleiben hiervon unberührt. Eine diesbezügliche Haftung ist jedoch erst ab dem Zeitpunkt der Kenntnis einer konkreten Rechtsverletzung möglich. Bei Bekanntwerden von entsprechenden Rechtsverletzungen werden wir diese Inhalte umgehend entfernen.

**Haftung für Links:** Diese Präsenz enthält Links zu Webseiten Dritter, deren Inhalte wir nicht beeinflussen können. Deshalb übernehmen wir für diese fremden Inhalte auch keine Gewähr. Inhalte verlinkter Seiten verantwortet stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Seiten. Verlinkte Seiten wurden zum Zeitpunkt der Verlinkung auf mögliche Rechtsverstöße überprüft. Rechtswidrige Inhalte waren zum Zeitpunkt der Verlinkung nicht erkennbar. Die permanente inhaltliche Kontrolle der verlinkten Seiten ist jedoch ohne konkrete Anhaltspunkte einer Rechtsverletzung nicht zumutbar. Bei Bekanntwerden von Rechtsverletzungen werden wir derartige Links umgehend entfernen.

**Urheberrecht:** Werke, Inhalte und Abbildungen auf den Seiten des Kanuverein Unterweser unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtes bedürfen der schriftlichen Zustimmung des jeweiligen Autors bzw. Erstellers. Downloads und Kopien dieser Seite sind nur für den privaten, nicht kommerziellen Gebrauch gestattet. Soweit die Inhalte auf dieser Seite nicht vom Betreiber erstellt wurden, werden die Urheberrechte Dritter beachtet. Insbesondere werden Inhalte Dritter als solche gekennzeichnet. Sollten Sie trotzdem auf eine Urheberrechtsverletzung aufmerksam werden, bitten wir um einen entsprechenden Hinweis. Bei Bekanntwerden von Rechtsverletzungen werden wir derartige Inhalte umgehend entfernen.

**Datenschutz:** Die Nutzung unserer Webseite ist in der Regel ohne Angabe personenbezogener Daten möglich. Soweit auf unseren Seiten personenbezogene Daten (beispielsweise Name, Anschrift oder eMail-Adressen) erhoben werden, erfolgt dies, soweit möglich, stets auf freiwilliger Basis. Diese Daten werden ohne Ihre ausdrückliche Zustimmung nicht an Dritte weitergegeben. Wir weisen darauf hin, dass die Datenübertragung im Internet (z.B. bei der Kommunikation per E-Mail) Sicherheitslücken aufweisen kann. Ein lückenloser Schutz der Daten vor dem Zugriff durch Dritte ist nicht möglich.

**Werbung:** Der Nutzung von im Rahmen der Impressumspflicht veröffentlichten Kontaktdaten durch Dritte zur Übersendung von nicht ausdrücklich angeforderter Werbung und Informationsmaterialien wird hiermit ausdrücklich widersprochen. Die Betreiber der Seiten behalten sich ausdrücklich rechtliche Schritte im Falle der unverlangten Zusendung von Werbeeintragungen, etwa durch Spam-Mails, vor.